

Wissenswertes zur ICF CY (International Classification of Functioning, Disability and Health for children and youth)

Zielgruppe: Mitarbeitende der Jugendhilfe und Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit dem ITP KiJu oder ITP FrüKi arbeiten

Seminarinhalt:

Die “International Classification of Functioning, Disability and Health” (ICF) bzw. die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ ist im SGB IX an mehreren Stellen als Grundlage für das Teilhaberecht benannt und folglich eine wesentliche Basis für die Teilhabeplanung im Rahmen der Inklusiven Lösung des SGB XIII.

Die ICF CY (child and youth) ist eine von der ICF abgeleitete Klassifikation für Kinder und Jugendliche. Die ICF CY berücksichtigt insbesondere die entwicklungsbedingten Merkmale verschiedener Funktionen sowie die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Sie lässt eine individuelle Darstellung von verzögerten oder außerhalb der Norm liegenden Entwicklung zu und fokussiert damit relevante Informationen für die weitere Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen. Damit können mögliche Einflussfaktoren für die Teilhabemöglichkeiten bereits vorzeitig erkannt und auch gezielt gegengesteuert werden z. B. durch die Abstimmung in einem multiprofessionellen Team.

In diesem Seminar wird der Aufbau der ICF CY besprochen, das zugrunde gelegte bio-psycho-soziale Modell erläutert und der Bezug zum ITP KiJu hergestellt. Die ICF CY erlaubt die ganzheitliche Betrachtung des Kindes oder Jugendlichen in den verschiedenen Alltagssituationen zuhause, in der Schule und im Sozialraum. Die Items der ICF CY, die im ITP KIJu hinterlegt sind, werden ausführlich besprochen.

Ziel des Seminars ist es, das Modell und die Denkweise der ICF CY zu verstehen und dieses Wissen anhand von Fallbeispielen in den ITP KiJu übertragen zu können sowie bei der Erarbeitung des ITP KiJu angemessen berücksichtigen zu können.

Termin	Zeit	Ort	Gebühr
12.11.2026	09:00 - 16:00	Erfurt	Mitglieder: 15,00 €

Dozent/-in Andrea Deuschle

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn